3455 / 45

Michael Oberwinder

Rechtsanwalt

Zeißelstr. 8 - Tel. 59 40 49 Kto.-Nr. 44419368 Dreadner Brok

Postscharklite, 9458502 6000 Frankfurt am Main Beglaubigte Abschrift

Frankfurt/Main, 18.6.76

Herrn

Barton Osborne c/o Anwaltsbüro Oberwinder Zeißelstr. 8

6000 Frankfurt/Main

Sehr geehrter Herr Osborne,

in der Strafsache gegen Andreas Baader u.a. (Aktenzeichen 2 StE/74 des Oberlandesgerichts Stuttgart) lade ich Sie in meiner Eigenschaft als Verteidiger des Angeklagten Andseas Baader gemäß § 220 StPO als sachverständigen Zeugen zur Hauptverhandlung am

Dienstag, den 22. Juni 1976 und Mittwoch, den 23. Juni 1976, jeweils um 9.000Uhr, im Sitzungssaal des Prozeßgebäudes, Oberlandesgericht, 7000 Stuttgart 40, Aspergerstr. 43.

Mit vorzüglicher Hochachtung

(Miwhael Oberwinder) Rechtsanwalt

Beglaubigt

Rechtsanwalt

I 808/2



i Fr. 11.30— Beglaubigte de J. Herrn	Ffm., Gerichts 12.00 Uhr Absobrift — 7 Rechtsanwal der Zustellun C/O Anws (Vordruck für Rec dem — Emp	Ausfertigun t Dr. Fin g an Herrn altsbül r die Zustellu chtsanwälte, fänger – F	Rechtsan CO Obe	tehenden So I. Oberv nwalt Dr. — erwinde telpersonen, I dd Gerichtsvo	chriftstücks winder, Firma Wohnhaft zu Einzelfirmen,	
1. An den Empfänger oder Vor- steher usw in Person	Rechtsanwal der Zustellun c/o Anwa (Vordruck fü Rec dem — Emp	Cigina Ausfertigun t Dr. Fin g an Herrn altsbür die Zustellichtsanwälte, fänger – F	Rechtsan CO Obe	tehenden So I. Oberv nwalt Dr. — erwinde telpersonen, I dd Gerichtsvo	chriftstücks winder, Firma Wohnhaft zu Einzelfirmen,	Zeugenladung , habe ich heute im Au Frankfurt/Main Barton Osborne Frankfurt/Main , Zeißelstr.8
1. An den Empfänger oder Vor- steher usw in Person	der Zustellun c/o Anwa (Vordruck fü Red dem — Emp Basselbst in — de	g an Herrn altsbül ir die Zustelli chtsanwälte, fänger – I tvn	Rechtsan CO Obe ung an Einz Notare un	erwinde erwinde relpersonen, l d Gerichtsvo	Firma	Barton Osborne Frankfur/Main ,Zeißelstr.8
1. An den Empfänger oder Vor- steher usw in Person	C/O Anwa (Vordruck für Rec dem — Emp Ban selbst in — de	altsbürdie Zustellichtsanwälte, fänger – F	ng an Einz Notare un	erwinde, zelpersonen, l nd Gerichtsvo	Wohnhaft zu Einzelfirmen,	Frankfurt/Main , Zeißelstr.8
Empfänger oder Vor- steher usw in Person	dem — Emp	chtsanwälte, fänger — F Ivn (Notare un	d Gerichtsvo	Einzelfirmen,	
Empfänger oder Vor- steher usw in Person	selbst in — de	ton (aber (Vor-	IIZICIICI)	(Vordruck für die Zustellung an Behörden, Gemeind Korporationen und Vereine einschl. Handelsgesellschafter
· in Person	selbst in — de	er Wehnung		orne	dem Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertre berechtigten Mitinhaber —	
2 An Co		selbst in — der Wehnung — dem Geschäftslokale —				in Person in — der Wohnung — dem Geschäftslokale über
hilfen, Schreiber,	da ich in dem Geschäftslokale den — Empfänger — Firmen- inhaber (Vor- und Zuname)				da in dem Geschäftslokale während der gewöhnliche schäftsstunden a) der angetroffene — Vorsteher — gesetzliche Vertre	
Beamte usw.	selbst nicht		/		Gehilf —	vertretungsberechtigte Mitinhaber — an der Annahm hindert war, b) der — Vorsteher — gesetzliche Vertreter — vertre
	Schreiber -	/	/			berechtigte Mitinhaber — nicht anwesend war, do beim Empfänger angestellten
3. An	da ich — den				und Zuname)	da ein bes. Geschäftslokal nicht vorhanden ist, und ich
a) ein Fa- milien- glied				•		den Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertretungsbitigten Mitinhaber
b) eine die- nende Person	selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, dort a) dem zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Haus- genossen, — nämlich — der Ehefrau — dem Ehemanne				in der hiesigen Wohnung	
	dem Sohne — der Tochter —				dem Sohne — der Tochter —	
					übergeben.	b) de in der Familie dienenden erwachsenen über
4. An den Hauswirt oder Ver-	da ich — den Empfänger — Filmeninhaber (Vor- und Zuname)					da ein besonderes Geschäftslokal nicht vorhanden ist u den — Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertretungsb tigten Mitinhaber —
mieter	selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, auch die Zustellung an einen zur Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen oder an eine in der Familie dienende erwachsene Person nicht ausführbar war, de in demselben Hause wohnenden — Hauswirt — Vermieter — nämlich de					
					nicht angetroffen habe, auch die Zustellung an ein Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen oder a	
					war, de in demselben Hause wohnenden — Hauswi	
				\		
5. Verweigert	n den Fällen	Da di	e Annahm	der Sendu	ng verweigert	d zur Annahme bereit war, übergeben. wurde — und der Empfänger hier weder eine Wohnung die Sendung am Orte der Zustellung zurückgelessen.
1, 2 und 3 in 6. Nieder-legung	da ich — den	Empfänger	— Firmenii	nhaber (Vor-	und Zuname)	
	selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe und die Zu-				berechtigten Mitinhaber	
	stellung weder an einen zur Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen noch an eine in der Familie dienende erwachsene Person, noch an den Hauswirt oder Vermieter ausführbar war, auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts — bei der Postanstalt — bei dem Gemeindevorsteher — bei dem Polizeivorsteher zu — niedergelegt. Über die Niederlegung habe ich eine en den Empfänger gerichtete schriftliche Mitteilung — in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise abgegeben — an der Tür der Wohnung befestigt — einer in der Nachbarschaft wohnenden Person zur Weitergabe an den Empfänger ausgehändigt.					nicht angetroffen habe, und die Zustellung weder an ein Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen noch an der Familie dienende erwachsene Person, noch an den H oder Vermieter ausführbar war, auf der Geschäftsstelle de
						Über die Niederlegung habe ich eine an den Empl gerichtete schriftliche Mitteilung — in der bei gewöhn Briefen üblichen Weise abgegeben — an der Tür der Wol
	D	en Tag der	Zustellur			rgebenen Schriftstück vermerkt.
2. Schreibgel	Gebühre Dühr (Seite)	. DM	L	DR. Nr.	808/7	6 Frankley den 21 Juni
4. Vordrucke		,	50			Mylini
6. Beglaubigi	eung (Seite) Zusammen	. ,,				Ober-Gerichtsvollzieher Dr. Tetz